

Hünstetter Liste unterstützt den Ortsbeirat Wallrabenstein

Der Ortsbeirat fordert Gestaltungssatzung für den alten Dorfkern

Der Ortsbeirat von Wallrabenstein befasst sich während des Dorferneuerungsprozesses mit der Forderung nach einer Gestaltungssatzung für den alten Dorfkern. Die Festlegung des Dorfkerns sollte nach Meinung des Ortsbeirats identisch mit der Gebietsfestlegung der Dorferneuerung sein.

Mit der Gestaltungssatzung möchte man die Voraussetzungen schaffen, entlang der Hauptstraßen bei Neu- und Umbau von Wohn- oder Nebengebäuden von der Straßengrenze abrücken zu können, um dem Verkehrslärm, der zunehmend hohen Verkehrsbelastung und den damit verbundenen Erschütterungen und Belästigungen zu entgehen oder zumindest eine Abmilderung herbeizuführen.

Die Intension des Ortsbeirats Wallrabenstein ist es, mit der Satzung Regelungen für die städtebauliche Entwicklung im alten Dorfkern zu schaffen, damit zukünftige Generationen die Möglichkeit einer individuellen Bebauung und Gestaltung der Grundstücke erhalten. Allerdings ist die ortstypische Bauweise mit 1- und 2-geschossiger Bebauung und Steildach beizubehalten, um das vorhandene Ortsbild insgesamt zu erhalten. Evtl. bestehende denkmalgeschützte Gebäude unterliegen anderen Kriterien, die gesondert zu beachten und zu behandeln sind.

Die Hünstetter Liste (HüLi) unterstützt den Ortsbeirat Wallrabenstein mit seiner Forderung nach einer Gestaltungssatzung für den alten Dorfkern. Gerade in Wallrabenstein ist die Verkehrssituation der Ortsdurchfahrt durch den intensiven Busverkehr zur Gesamtschule sehr angespannt und geht mit beträchtlichen Lärmbelästigungen für die Anwohner des alten Dorfkerns einher. Nachfolgende Generationen oder Neubürger bevorzugen den wesentlich ruhigeren Dorfrand. Ohne eine grundlegende Verbesserung der Wohnsituation schreitet die Überalterung im Dorfkern von Wallrabenstein voran, auch ist mit weiteren Leerständen zu rechnen. Wir sehen in der geforderten Gestaltungssatzung für den alten Dorfkern Anreize für zukünftige Generationen im Dorfkern zu bleiben oder eine Neubesiedelung von leerstehenden Wohngebäuden voran zu bringen.

Weitergehend ist die HüLi davon überzeugt, dass Gestaltungssatzungen auch für die alten Dorfkerne der anderen Hünstetter Ortsteile sinnvoll sind und kann sich daher eine Übertragung der Wallrabensteiner Gestaltungssatzung auf alle Hünstetter Ortsteile vorstellen.